

WILHELM RÜSTOW AN LASSALLE. (Original.)

Untersträß [bei Zürich], 26. April 1862.

. . . Daß ich gegen Dich grob geworden bin, ich gebe es zu, ist nicht recht; es tut mir leid. Ich glaube indessen, daß Du es mehr als wett gemacht und daß Du dennoch unrecht hast. Sorgen hat jedermann, Du hast sie, so gut als ich, aber vielleicht doch nicht solche, wie sie mich stündlich plagen und wie sie eine kräftige Natur — auch mitunter am unrechten Ort — außer sich bringen dürfen.

Von Catenacci<sup>1)</sup> habe ich einen Brief, in welchem steht, daß er selbst nichts weiß. Dies scheint der normale Inhalt italienischer Briefe zu sein. — Vielleicht stehen wir entscheidenden Schicksalen näher. Ich bin in der Stimmung, vieles zu wagen und zu unternehmen, was der Verstand verbietet, was die Lage aber als willkommen erscheinen läßt . . .

LUDWIG SCHWEIGERT AN LASSALLE. (Original.)

[Koburg], 27. April 1862.

Sie haben sich also bei den Arbeitern ein Nest gemacht? Bravo! Jetzt fange ich an den Trost zu haben, daß auch Berlin eine Garde stellen wird, die an den Leibstühlen unserer in Gottesgnaden bornierten Herren mitrütteln helfen wird. Ich Sorge auch für ein ganz anständiges Kontingent, das sich vorzüglich aus Turnern rekrutieren wird. Meine letzte Reise hat mir Verbindungen gebracht, die mich zu großen Hoffnungen berechtigen. Keine Phrasen sind's, und wenn ich auch mit Aufklärungen darüber nicht so recht heraus will, so liegt dies bloß in der Sorge über die untreuen Hände der Post . . .

Können Sie für einen anständigen Beitrag zum Ankauf gewisser Instrumente sorgen? Es bedarf wenigstens 3000 Stück. R[üstow] schreibt mir, ich soll mich an Kinkel<sup>2)</sup> in L[ondon] wenden, der soll 10000 Dollar

---

<sup>1)</sup> Antonio Catenacci war im italienischen Feldzug von 1860 Rüstows Ordonnanzoffizier gewesen. Vgl. Bd. II, S. 302.

<sup>2)</sup> Schweigert meint hier den „Revolutionsfonds“, den Kinkel und andere deutsche Demokraten 1851/52 in Amerika gesammelt hatten. Vgl. dazu August Ladendorfs Erklärung in dem von Wilhelm Liebknecht herausgegebenen „Demokratischen Wochenblatt“ vom 1. September 1869. Nach Kinkel übernahmen Temme, Nauwerck und Ladendorf die Verwaltung des Fonds.